



86. Generalversammlung vom 2. Dezember 2014, Muoshof Malters

Jahresbericht des Präsidenten

Wir treffen uns heute hier zur 86. GV des VVM.

Im letzten Jahresbericht habe ich erwähnt wie lange dieser einmalige Vorstand des VVM schon miteinander operiert, nämlich 159 Jahre. Dieses Jahr möchte ich einen kurzen Rückblick machen, was seit dem Umbruch im Vorstand 1985 gemacht wurde und welche Ereignisse uns beschäftigt haben.

Ende der 80er Jahre wurde mit viel Elan verschiedene Projekte angestossen und umgesetzt, um vom Image des Ruhebänkli instandhalten wegzukommen. Als eine der ersten Aufgaben übernahm der VVM vom Gemeinderat den Unterhalt des Vita Parcours. Dieser war damals von der ehemaligen JUGAM (Jugendgruppe Malters) vom Gscheidwald in den Schachenwald verlegt worden. Damals wurde auch jährlich ein Vita-Parcours Fest durchgeführt.

Die Ortseingangstafeln für die Vereine wurden angeschafft und stehen noch heute an den Dorfeingängen und künden Veranstaltungen an. Das absolute Highlight kam mit der Realisation der Weihnachtsbeleuchtung. Unsere Sterne sind auch heute noch einzigartig, bereiten uns aber auch am meisten Arbeit und Sorge.

Auch war die Pressevielfalt zu diesem Zeitpunkt so schön gross, dass wir jeweils noch grosse Präsenz in den Zeitungen hatten. Wissen Sie noch dass es damals die 3 Tageszeitungen Luzerner Tagblatt, Vaterland und die LNN gab? Dazu den Volksboten und die Pilatuspost?

1993 auf dem Höhepunkt der Pin Euphorie hat auch der VVM 4 Pins herstellen lassen. Viele werden sich wohl nicht mehr daran erinnern. Sie zeigen Malters in den 4 Jahreszeiten. Ich habe noch Exemplare von allen mitgenommen, wer will soll sich bitte bedienen.

1995 war das absolute Sternen Vandalismus Jahr. Über 50 Sterne wurden mutwillig beschädigt.

1998 wurde der Vereinsinformationskasten an der östlichen Seite des Hotels Kreuz montiert um Vereinen die Möglichkeit zu geben, aktuell zu informieren.

1999 haben wir es in Gesprächen geschafft, dass morgendliche Läuten der Kirchenglocken von 5 Uhr auf 6 Uhr zu verschieben.

2001 haben wir den Unterhalt des Spielplatzes an der Emme abgegeben, nachdem wir jahrelang für den Unterhalt gesorgt haben.

2003 ist am 2. Januar ein Sturm durch Malters gefegt der Überspannungen und über 30 Sterne zerstört hat. Hier mussten wir unplanmässig die Sterne bereits am 3. Januar demontieren.

Am 21./22. August 2005 war die grosse Überschwemmung die den grössten Teil des Vita Parcours zerstört hat.

2007 hat der VVM für das Zentralschweizer Jodelfest in Malters den Dorfbrunnen wieder in neuem Glanz erscheinen lassen.

Zurück zur Gegenwart. Das vergangene Vereinsjahr war wieder eher ruhig. Glücklicherweise.

Wie letztes Jahr angekündigt haben wir am ersten Samstag im Juli, just zum Schulferienbeginn, den Vita Parcours instand gestellt. Nachdem der Werkhof grosse Vorarbeiten geleistet hat wurde mit Hilfe der Männerriege Holzschnitzel auf den Wegen verteilt, Geräte ersetzt und Äste zurückgestutzt. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, die dies notabene für Wurst, Brot und Mineralwasser gemacht haben.

Die Sterne haben wir am 23. November 2013 aufgehängt und am 11. Januar 2014 demontiert. Nach der Demontage wurden von uns die Flaggen des Motterirates für die Fasnacht aufgehängt.

Im Sommer hat der Vorstand die Fahnen aufgehängt und diese haben das Dorfzentrum geschmückt vom 28. Juli – 1. September.

Im Moment sind wir mit der Gemeinde am Erstellen einer Vereinbarung, welche die Kompetenzen zwischen dem VVM und der Gemeinde regelt.

Neben vielen schönen Stunden hat uns aber auch Traurigkeit begleitet. Wir mussten Abschied nehmen von 2 ehemaligen Vorstandsmitgliedern. Am 4. Mai ist Hansruedi Burri verstorben. Er war Ehrenmitglied und 20 Jahre im Vorstand von 1987-2007. Er musste aus gesundheitlichen Gründen demissionieren. Mit viel Herzblut hat er jahrelang das Sternenteam geleitet.

Am 18. November ist Ruedi Koch verstorben. Er war 10 Jahre im Vorstand von 1993-2003. Er kümmerte sich um den Spielplatz an der Emme, war die rechte Hand von Hansruedi Burri und fuhr jahrelang mit den Fahrzeugen bei der Sternenmontage.

Schon am 24. Februar ist Hans Eiholzer kurz nach seiner Pensionierung völlig überraschend gestorben. Er war nicht im Vorstand, war aber unzählige Jahre dabei im Sternenteam und an jeder GV anwesend. Vor 2 Jahren war er Stimmzähler, jetzt ist auch seine Stimme verstummt. Jedes Jahr werden wir uns Ihrer erinnern, wenn die Sterne

wieder leuchten. Darf ich Sie bitten für einen Moment aufzustehen und innezuhalten im Gedenken an Sie.

Ich komme zum Schluss und möchte unseren Dank ausrichten an die Firmen Steiner Energie AG und Meyerhans Mühlen. Ohne deren grosszügiges Engagement dem VV gegenüber, dem kostenlosen Bereitstellen der Infrastruktur und der Fahrzeuge, hätten wir immense Probleme. Wir dürfen die Sterne immer noch in der Mühle einlagern und können defekte Sterne in der Adventszeit mit den Fahrzeugen der Steiner Energie jederzeit ersetzen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Gemeinde, der Firma Zihlmann Malerei und Gipserei sowie an die Kollegen der Feuerwehr. In der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit, wir wissen das sehr zu schätzen. Vielen, vielen Dank.

Dem Vorstand möchte ich herzlichst danken für den grossen Einsatz, den Sie jahraus jahrein für den VVM und damit für die Einwohner von Malters leisten

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich es auf keinen Fall versäumen, Ihnen zu danken. Allen Anwesenden, die mit dem Besuch der GV Ihr Engagement unserem Verein gegenüber bezeugen. All jenen, welche uns jedes Jahr wieder mit kleinen und grossen Spenden oder materieller Unterstützung helfen, seien es Private, Firmen oder die Gemeinde. Ohne Sie alle gäbe es den VVM nicht.

Dezember 2014

Der Präsident
Pirmin Fallegger